

I. 2211



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	I. 2211
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Dehghani
Eigner	Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DEMUS814517Book_manuscript_00000018
erstellt am	2023-11-20T08:19:03.604Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:44:35.386Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	al-Qurʿān MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Datum		
↳ Abschrift	8.-9. Jh. n. Chr.	
Titel	<p>???</p> <p>module.mymss.manuscript.mss40.view</p> <p>???</p>	القرآن
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	<p>de Korantext; Fragment</p> <p>F. 1, 2, 16, 17, 21: Sure 32, Vers 20 bis ein Teil von Vers 33; F. 8, 9, 10-15, 19, 20: Sure 30 1 bis Vers 24; F. 18, 3-7: Sure 30 Vers 1 bis Vers 9;</p> <p>F. 22: recto Zierseite, verso leer. F. 22 ist ein Teil eines Paares mit Cheseter Betty's Handschrift Ms. 1407, f. 1. Zusammen machen sie den Anfang von ġuz' 20.</p>	

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Lackeinband aus 16. Jh.
Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
Blattzahl	de 22 + eine Titel- und eine Zierseite

Blattformat	de 21,5 x 32,5 cm
Zeilenzahl	de 5
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	bräunlich schwarz schwarz rot braun gold
↳ Ausführung	de Geschrieben mit Rohrfeder; schwarze und rote diakritische Zeichen
Illustrationen	de Goldverzierte Rosetten im Text an Satzenden und am seitlichen Rand mit Markierung der Verse. Die Ornamentik der Verzierung zeigt in den gefiederten Flügelpalmetten den Einfluß sasanidischer Tradition, in der Flecht- und Flächenmusterung Parallelen zur byzantinischen Kunst. Lackeinband verziert.